

Richtlinie zur Anlieferung von Artwork-Daten

Akzeptierte Dateiformate	ArtPro, Adobe Illustrator, Adobe InDesign, mind. PDF-X4 Benötigte/verlinkte Bilder sind als Tiff oder PSD-Datei mitzuliefern. Textbestandteile sollten editierbar sein. Bitte liefern Sie uns ebenfalls die verwendete Farbprofile, sollten diese nicht im Vorfeld von Janoschka zur Verfügung gestellt worden sein.
Dateiaufbau	Die gelieferten Daten sind in Ebenen strukturiert zu liefern. Zu produzierende Ebenen sind zu aktivieren. Die Bildbestandteile sind ebenfalls in Ebenen anzuliefern. Bildeffekte in z.B. InDesign auf platzierten Bildern sind zu vermeiden, ebenso Textsatz direkt in Photoshop. In Bildern sollte die Verwendung von UCR/GCR ebenfalls vermieden werden.
Datenstruktur	Die gelieferten Artwork sind getrennt voneinander vollständig mit allen verknüpften/notwendigen Daten in jeweils eigenen Ordner zu strukturieren. Die für die Weiterverarbeitung gültige Artwork-Datei, sowie die Referenz-PDF-Datei sind entsprechend zu kennzeichnen.
Schriften/Fonts	Alle für die Produktion des Designs benötigten Schriften sind mitzuliefern. Die mitgelieferten Schriften werden ausschließlich zur Produktion des dazugehörigen Datenbestandes verwendet.
Bildauflösung/-qualität	Min. 120 l/cm bei 100% Skalierung Idealerweise 140 l/cm bei 100% Bitmap-Auflösung mind. 2400 dpi Bildkompressionen ohne Qualitätsverlust
Mindeststrichstärke	0,17 mm positive Elemente 0,20 mm negative Elemente Je nach Bebilderungsprozess sind auch kleinere Werte möglich. Diese können jedoch nicht garantiert werden. Bitte bei der Artwork-Erstellung beachten!
Barcodes / 2D-Codes	Bei der Erstellung der Codes ist in Messrichtung eine zusätzliche Hellzone von je 0,5 mm zu berücksichtigen. Die Werte zur Balkenbreitenreduzierung entnehmen Sie bitte der entsprechenden Spezifikation.

Auftragsgröße	Das Netto-Format muss eindeutig definiert und entsprechend angelegt sein.
Beschnitt	Umlaufend sind mind. 3 mm Beschnitt anzulegen.
Simulationselemente	Alle Elemente, die einer Simulation dienen, sind in einer eigenständigen produktionsunabhängigen Separation anzulegen. Das Anlegen von Simulationen in einer Produktionsfarbe ist unter keinen Umständen zulässig!
Colour Management	Die farbliche Ausarbeitung der Artwork sollte auf Grundlage eines Farbprofils erfolgen, das alle Prozess-Parameter berücksichtigt. Entsprechende mx4-/mxn-Profile können für die aktuelle EPSON-Drucker Generation angefordert werden. Bei Verwendung anderer Drucker oder Software stellt Janoschka ein entsprechend profiliertes Proof zur Verfügung, mit dem durch den Reprolieferanten ein eigenes Profil erstellt werden kann. Um die Verwendung der benötigten ProofCharts abzustimmen nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf. Bitte stellen sie uns eventuell eingesetzte Farbprofile zur Verfügung, sollten sie dieses im Vorfeld nicht durch Janoschka erhalten haben.
Referenzen	Als Referenz muss eine entsprechend gekennzeichnete aktuelle PDF-Datei der vollständigen Artwork mitgeliefert werden. Farbverbindliche Vorlagen beinhalten idealerweise Angaben zu • Ugra-Fogra Media Wedge V3 oder GMG Kalibrierungsstrip • Druckertyp • Profilname (inkl. Checksumme bei Verwendung von GMG ColorProof) • Dateiname / Jobname • Datum + Uhrzeit des Ausdrucks

Die in diesem Dokument aufgeführten Parameter stellen eine Richtlinie dar um die gelieferte Artwork ohne Einschränkungen weiterverarbeiten zu können.

Janoschka übernimmt weder für die gelieferte Artwork und mögliche inhaltliche oder technische Fehler, noch für daraus resultierende Komplikationen, Lieferverzögerungen oder Mehrkosten die Haftung.

Dies betrifft sowohl die Druckformherstellung als auch alle nachfolgenden Produktionsabläufe.